



diabetesDE
**DEUTSCHE
DIABETES
HILFE**



13. Diabetes Charity Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“

Ort: TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

Termin: Donnerstag, 17. Oktober 2024

Programmablauf:

18.00 – 19.00 Uhr Roter Teppich / Pressebetreuung Akkreditierung Fotografen
VIP-Platzierung der Mitwirkenden auf der Bühne in den ersten Reihen

19.00 Uhr **Beginn Gala**

- Music Act 1: **Florian Künstler** „Tausende mehr“
- Moderation: **Andrea Ballschuh und Dr. Jens Kröger**
- Key Note **Shakuntala Banerjee**, Journalistin, TV-Moderatorin
- Spendenprojekt 1: „FC Diabetes“
- Auftritt **Yannick Nagel**, Junioren-Weltmeister Bouldern 2024
- Spiel „Klein gegen Groß“, 8jähriger Willi gegen **Thomas Helmer**, Europameister 1996
- Talk mit Influencern: **Jennifer, Caro, Svea, Michelle**
- Scheckübergabe mit Schauspieler **Daniel Völz** und Moderatorin **Cathy Hummels**
- Spendenprojekt 2: #SagEsLaut
- Musikact 2: **Florian Künstler**, „Kleiner Fingerschwur“
- Scheckübergabe mit **Sandra Starke**, Profi-Fußballerin
- Scheckübergabe mit Schauspielerin **Karoline Teska** und Podcaster **Serdar Deniz**
- Alle Scheckübergeber und Prominente auf der Bühne mit **Nicole Mattig-Fabian**, Foto
- Musikact 3: **Florian Künstler**, „Pass auf Dich auf“
- Preisträgerinnen Thomas-Fuchsberger-Preis und Jenny und Julien Fuchsberger auf die Bühne
- Verleihung Thomas-Fuchsberger-Preis, Laudatio: **Jan Sosniok**, Schauspieler
- Finale: Verabschiedung und Danksagungen mit allen auf der Bühne

Ab ca. 21.15 Uhr Get Together mit Buffet

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



13. Diabetes Charity Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“

Ort: TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

Termin: Donnerstag, 17. Oktober 2024

Inhalt:

Pressemitteilung: Zwei Spendenprojekte, viele Prominente, Sinnfluencer und würdige Preisträgerinnen
Botschaft der 13. Diabetes-Charity-Gala: Du bist nicht allein!

Grußwort: Dr. med. Jens Kröger, Vorstandsvorsitzender
diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

Informationen: Thomas-Fuchsberger-Preis
Spendenprojekt 1 „#SagEsLaut“
Spendenprojekt 2 „FC Diabetes“
Laudatio für die Preisträgerinnen
Sponsoren
Aktuelle Daten und Fakten zu Diabetes mellitus
diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

Curriculum Vitae: Thomas Fuchsberger

Bestellformular

*Falls Sie das Material in digitaler Form wünschen, stellen wir Ihnen dieses gerne zur Verfügung.
Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail unter: hommrich@medizinkommunikation.org*

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



diabetesDE
**DEUTSCHE
DIABETES
HILFE**



PRESSEMITTEILUNG

Zwei Spendenprojekte, viele Prominente, Sinnfluencer und würdige Preisträgerinnen
Botschaft der 13. Diabetes Charity Gala: Du bist nicht allein!

Berlin, den 17. Oktober 2024 – diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe richtet heute im TIPI am Kanzleramt in Berlin die 13. Diabetes Charity Gala aus. Einmal im Jahr wird die Volkskrankheit Diabetes mellitus in das Licht von Öffentlichkeit und Gesellschaft gerückt. Inklusive Dunkelziffer gibt es inzwischen 11 Millionen Menschen mit Diabetes in Deutschland und jede Minute kommt eine Neuerkrankung hinzu. Neben Politikern und vielen Prominenten werden wieder viele Menschen mit Diabetes erwartet, die als sogenannte Sinnfluencer in den sozialen Medien über die Erkrankung, aber auch das alltägliche Diabetesmanagement aufklären. Die Key Note hält die TV-Politik-Journalistin Shakuntala Banerjee (ZDF). Als Promis mit Bühnenpräsenz haben Moderatorin und Autorin Cathy Hummels, die Schauspieler Karoline Teska und Daniel Völz, die Profifußballerin Sandra Starke, Junioren-Boulder-Weltmeister Yannik Nagel, Fußballeuropameister Thomas Helmer und Podcaster Serdar Deniz zugesagt. Zwei karitative Spendenprojekte stehen im Fokus. Höhepunkt der Gala ist die Verleihung des Thomas-Fuchsberger-Preises, die Laudatio hält Schauspieler Jan Sosniok. Durch die Gala führt das Moderatorenpaar Andrea Ballschuh und Dr. Jens Kröger, Vorstandsvorsitzender von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. Der Music Act kommt von Florian Künstler.

„Unser diesjähriges Motto ist ‚Du bist nicht allein!‘, denn wir wollen jedem Einzelnen, der Diabetes hat, mit auf den Weg geben, dass es immer Wege und Möglichkeiten gibt, sich untereinander auszutauschen und zu helfen. Bei einer chronischen Erkrankung wie Diabetes, um die man sich 365 Tage kümmern muss, kann das schon mal eine erdrückende Last sein. Aber die Diabetes-Community beweist immer mehr, dass sie füreinander da ist“, erklärt Nicole Mattig-Fabian, Geschäftsführerin von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe die Ausrichtung der diesjährigen Gala.

Zur Gala haben sich außerdem diverse Gesundheitspolitiker sowie weitere Prominente angekündigt. Im Vordergrund stehen aber die Menschen mit Diabetes sowie die Spenden für den guten Zweck. Im Vorfeld konnten schon viele Großspenden für folgende Spendenprojekte generiert werden: Der „FC Diabetes“, ein Fußballverein, bei dem ausschließlich Kinder mit Typ-1-Diabetes spielen und die Social-Media Awareness-Kampagne „#SagEsLaut #SagEsSolidarisch (Spendenlink siehe unten).

Zum 10. Mal werden Jenny und Julien Fuchsberger den Thomas-Fuchsberger-Preis, der ihrem verstorbenen Vater gewidmet ist, an einen oder mehrere Preisträger*innen überreichen. Das Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro stiftet der „Diabetes-Anker“.

Die Diabetes Charity Gala wird in diesem Jahr unterstützt von Abbott, Boehringer Ingelheim, Dexcom, glucura, IKK Classic, MedTriX, Medtronic, Melitta, Wort & Bild



diabetesDE
**DEUTSCHE
DIABETES
HILFE**



Verlag und dem Medienpartner Diabetes-Anker.

Spenden für die Gala-Projekte unter <https://www.diabetesde.org/gala-spenden>
oder Spendenkonto:

Sozialbank, IBAN: DE63 3702 0500 0001 1888 00, BIC: BFSWDE33XXX, Stichwort: Gala-Projekte

Ihre Kontakte für Rückfragen:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe
Nicole Mattig-Fabian (Geschäftsführung)
Albrechtstr. 9
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 201 677-12
Fax: +49 (0)30 201 677-20
E-Mail: mattig-fabian@diabetesde.org
www.diabetesde.org
www.deutsche-diabetes-hilfe.de

Thieme Communications
Julia Hommrich
Pf 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 8931 423
Fax: +49 (0)711 8931 167
E-Mail: hommrich@medizinkommunikation.org
www.diabetesde.org
www.deutsche-diabetes-hilfe.de

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe ist die führende deutsche Gesundheitsorganisation für aktuell 11 Mio. Menschen mit Diabetes mellitus. Wir setzen uns aktiv für die Interessen und eine bessere Lebensqualität der Betroffenen, ihrer Angehörigen sowie der Risikopatientinnen und -patienten ein. Wir helfen Menschen mit Diabetes. Mit verlässlichen, wissenschaftlich fundierten Informationen und praktischen Tipps. Jeden Tag, immer aktuell.

Unsere Vision ist, die Zahl von jährlich 600 000 Neuerkrankungen dauerhaft zu senken und bei allen Diabetes-Typen Folgeerkrankungen zu vermeiden.

Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE63 3702 0500 0001 1888 00, BIC: BFSWDE33XXX



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

der Oktober ist „Diabetes Charity Time“. Jedes Jahr kommt die Diabetes Community zusammen, um die Volkskrankheit Diabetes in den Fokus der Öffentlichkeit zu stellen und karitative Diabetes-Projekte mit Spenden zu ermöglichen. Über eine Million Euro sind in den letzten Jahren in 28 Spendenprojekte geflossen. Viele von diesen Projekten hätten nicht umgesetzt werden können, wenn es diese „Diabetes Charity Gala“ nicht geben würde. Die Spendenprojekte selbst würden nicht existieren, wenn es nicht so viele ehrenamtlich engagierte Menschen geben würde. Unser Dank gilt daher allen Ehrenamtlichen und natürlich allen Spendern. Jeder Euro zählt. Auch heute Abend wieder. Sie können im Übrigen auch noch nach der Gala für die beiden Spendenprojekte „FC Diabetes“ und „#SagEsLaut“ spenden. Die Angaben hierzu finden Sie unten.

Eine Spendengala kann vieles, unter anderem die Öffentlichkeit auf die stetig steigende Zahl der Erkrankungen aufmerksam machen. Aufhalten kann sie die Erkrankungsrate leider nicht. Mittlerweile sind wir inklusive Dunkelziffer bei 11 Millionen Menschen mit Diabetes angelangt. Jede Minute kommt eine Neuerkrankung hinzu. Und was die wenigsten wissen: Zu diesen dramatischen Zahlen gesellt sich eine ebenso erschreckende Zahl hinzu: Über 13 Millionen Menschen in Deutschland leben mit Prädiabetes. Und da unser Gesundheitssystem für diese Vorerkrankung keine strukturierte Behandlung anbietet, sind diese Menschen mit der Aufgabe der „Lebensstilintervention“, um einen Typ-2-Diabetes noch abzuwenden, völlig auf sich allein gestellt. Aber hätten diese Menschen nicht schon längst ihr Leben geändert, wenn sie wüssten, wie das geht und vor allem, wie man diese Änderung auf Dauer durchhält?

Unsere Gesellschaft macht es diesen Menschen alles andere als leicht. Wir leben in einer adipogenen Umwelt. Das Individuum wird ständig verführt zu permanentem Snacking und sieht sich ungesunden Kaufanreizen ausgesetzt. Hinzu kommt die mangelnde Förderung von Bewegung. Nicht wenige kommen nur auf 2.000 Schritte am Tag. Wenn unsere Gesellschaft und Politik die Erwachsenen anscheinend aufgegeben hat, könnte man meinen, zumindest an der Gesundheit von unseren Kindern und Jugendlichen, die die Zukunft unseres Landes repräsentieren, müsste ihnen etwas liegen.

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



Nun, die jetzige Ampelregierung scheint andere Prioritäten zu setzen. Das so dringend geforderte Kinderlebensmittel-Werbegesetz, das Werbeverbote für ungesunde Lebensmittel im Umfeld von Kindern beinhalten müsste, wurde nach wie vor nicht angegangen, obwohl ein Werbeverbot im Koalitionsvertrag angekündigt war. Weitere 3 Jahre verloren... Wo sind die verhältnispräventiven Maßnahmen, die unsere Kleinsten vor ungesunder Ernährung und mangelnder Ernährung schützen? Und ist es zu viel verlangt, eine verbindliche Zuckerreduktion bei Süßgetränken zu fordern, wie es Großbritannien erfolgreich umgesetzt hat? Wir wünschen uns in diesen Fällen Politiker, die nach ihrem Menschenverstand und nicht nach der Programmatik oder Ideologie ihrer Partei handeln.

Auch wenn die Gala seit nunmehr 13 Jahren auch politische Botschaften aussendet, so vergisst sie nie den eigentlichen Höhepunkt des Abends: Die Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“ an eine ehrenamtlich tätige Person, die von einer Jury ausgewählt und für ihre Leistung ausgezeichnet wird. Seien Sie gespannt, wem heute die Ehre zuteil wird.

Wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen, informativen Abend und gute Gespräche!

Herzlich Ihre

Dr. Jens Kröger und Nicole Mattig-Fabian

Spenden für die Gala-Projekte unter <https://www.diabetesde.org/gala-spenden> oder
Spendenkonto: Sozialbank, IBAN: DE63 3702 0500 0001 1888 00, BIC: BFSWDE33XXX,
Stichwort: Gala-Projekte

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de

Spendenprojekte der Diabetes Charity Gala 2024

Projekt 1: #SagEsLaut

Während Menschen mit Typ-1-Diabetes in den sozialen Medien gut vernetzt sind und mit Blogger*innen und Influencer*innen in der Online-Community eine große Sichtbarkeit haben, ist es um die Menschen mit Typ-2-Diabetes eher ruhig. Zu groß ist bei vielen die Scham vor Schuldzuweisung und Stigmatisierung. Das Vorurteil, man sei selbst schuld an der Erkrankung, hält sich hartnäckig. Viele Menschen mit Typ-2-Diabetes fühlen sich von der Politik mit ihren Bedarfen und Bedürfnissen im Stich gelassen.

Das wollen wir ändern! Darum haben wir die Awareness-Kampagne #SagEsLaut gestartet, die Menschen mit Typ-2-Diabetes mehr Sichtbarkeit geben soll. Seit 2023 haben wir unseren Blickwinkel erweitert, so dass seit nunmehr zwei Jahren die Gemeinschaft der Diabetes-Typen im Fokus steht. Die Kampagne rückt die großen Gemeinsamkeiten zwischen den verschiedenen Typen in den Vordergrund und vernetzt Menschen mit Diabetes aller Typen, online sowie bei unseren DiaNet(t)-Treffen vor Ort.



Im kommenden Jahr wollen wir die Community weiter ausbauen und stärken. Denn alle Menschen mit Diabetes profitieren davon, wenn sie gemeinsam etwas bewegen. 2023 haben wir mit unseren Aktionen eine Reichweite von 8 Mio. erzielt, in diesem Jahr werden wir die 10 Mio. überschreiten. Unsere Ziele sind, den Wünschen und Bedürfnissen der Menschen mit Diabetes noch größere Aufmerksamkeit zu verschaffen und ihre Vernetzung weiter zu stärken. Damit alle Menschen mit Diabetes ihr Leben ohne Stigmatisierung und Vorurteile leben können.

Mehr Infos zur Kampagne finden Sie hier: www.diabetes-stimme.de/sageslaut

Projekt 2: FC Diabetes: Gemeinsam stellen wir Diabetes ins Abseits!

Sport treiben ist gesund und macht Spaß. Doch wenn Kinder und Jugendliche mit Typ-1-Diabetes Sport treiben wollen, werden ihnen oft Steine in den Weg gelegt: Die Kinderärztin, die vom Sport abrät. Der Trainer, der kein Verständnis dafür hat, dass Unterzuckerungen immer Priorität haben. Die Wettkampfregeln, die nicht zulassen, dass das Smartphone, welches ein AID-System steuert, in greifbarer Nähe ist.



Um Kindern mit Diabetes und ihren Familien die Angst vor dem Sport zu nehmen, hat sich der FC Diabetes gegründet. Dieser Zusammenschluss von Familien von Kindern mit Diabetes und Fachpersonal will dazu beitragen, Sport frühzeitig in die Therapie einzubeziehen. Damit jedes Kind mit Diabetes so sportlich aktiv sein kann, wie es das möchte.



Durch die Arbeit des FC Diabetes werden das Selbstvertrauen und die soziale Interaktion der Kinder gestärkt. Wissenschaftliche Studien tragen dazu bei, die Therapie von Kindern mit Typ-1-Diabetes beim Sport zu verbessern. Ziel ist außerdem, dass das Tragen und Benutzen von medizinischen Geräten wie Insulinpumpen und die sie steuernden Smartphones bei Training und Wettkämpfen akzeptiert wird.

Mehr Infos zum Projekt finden Sie hier: www.diabetesde.org/fcdiabetes

Bitte spenden Sie!

Unsere Projekte tragen dazu bei, über die chronische Erkrankung Diabetes mellitus aufzuklären und das Leben von Menschen mit Diabetes ein bisschen einfacher zu machen. Bitte spenden Sie, um die diesjährigen Projekte der Diabetes-Charity-Gala zu unterstützen.

Sie können online spenden unter www.diabetesde.org/gala-projekte oder per Überweisung:

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE63 3702 0500 0001 1888 00

BIC: BFSWDE33XXX

Stichwort „Gala-Projekte 2024“



Informationen zum „Thomas-Fuchsberger-Preis“

Jurymitglieder 2024:

- Diana Droßel (stellv. Vorsitzende diabetesDE –Deutsche Diabetes-Hilfe, Typ 1-Diabetes)
- Jennifer Fuchsberger, (Tochter von Thomas, Enkelin von Blacky und Gundel Fuchsberger)
- Julien Fuchsberger (Sohn von Thomas, Enkel von Blacky und Gundel Fuchsberger)
- Kathrin Boehm (Vorstandsvorsitzende des Verbands der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe Deutschland (VDBD))
- Dr. Jens Kröger (Vorstandsvorsitzender diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe)
- Prof. Dr. Andreas Fritsche (Präsident der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG))
- Hanno Schorlemmer, (Leitung Marketing & Unternehmensentwicklung, MedTriX Group (Sponsor))
- Harry Wijnvoord (Vorstandsmitglied diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe, Moderator, Typ 2-Diabetiker)

Auszeichnungsmodus:

Der Thomas-Fuchsberger-Preis wird am 17. Oktober 2024 zum 13. Mal verliehen. Anlass ist der tragische Tod des an Diabetes Typ 1 erkrankten Thomas Fuchsberger am 14. Oktober 2010. Die Auszeichnung erfolgt jährlich.

Ausgezeichnet wird eine vorwiegend ehrenamtlich tätige Person, die mit ihrem Projekt zur Aufklärung von Typ-1- oder Typ-2-Diabetes beiträgt oder praktische Hilfe im Umgang mit der Krankheit leistet.

Die Laudatio hält Schauspieler Jan Sosniok.

Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird gestiftet vom Diabetes-Anker.

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



LAUDATIO

für

Kathy Dalinger und die Dianiño-Diabetes-Nannies

Preisträgerinnen des Thomas-Fuchsberger-Preises 2024

Ich bin zum ersten Mal bei der Diabetes Charity Gala und fühle mich sehr geehrt, Ihnen, liebe Gäste, nun gleich ein Novum in der Geschichte des Thomas-Fuchsberger-Preises präsentieren zu dürfen. Wie Sie sehen, haben auf unserem Sofa nicht ein Preisträger, sondern gleich mehrere Preisträgerinnen Platz genommen und das aus gutem Grund: Sie sehen hier stellvertretend für alle Dianiño Nannies in Deutschland vier Nannies aus Berlin, Ulrike Matte, Cornelia Prescher Annelie Reinbothe und Susann Zierow sowie die Projektleiterin der Dianiño [Dia-ninjo] Stiftung, Kathy Dalinger. Alle haben diese heutige Auszeichnung von Herzen verdient.

Nun werden Sie sich fragen: Was genau ist und macht eine Diabetes-Nannie? Diabetes-Nannies sind zumeist Kinderkrankenschwestern oder Diabetesberaterinnen, denen das Wohl von Kindern besonders am Herzen liegt. Nicht jedes Kind mit Typ-1-Diabetes hat das Glück, den Alltag ohne Sorgen meistern zu können. Es gibt Notsituationen wie Krankheit, Tod oder Trennung oder andere seelische Belastungen in der Familie und manch eine Familie kommt überhaupt nicht mit der Diabetestherapie im häuslichen, schulischen oder kindergartenbezogenen Umfeld zurecht. Dann sind sie da, die Diabetes-Nannies und leisten vor Ort die nötige Hilfe, die es braucht, um Diabetes Typ 1 nicht als Belastung zu sehen und den Alltag meistern zu können wie ein stoffwechselgesundes Kind.

Nannies bieten mit ihrer umfassenden Erfahrung und ihrem tiefen Verständnis für die Erkrankung kompetente und einfühlsame Unterstützung, die den Betroffenen hilft, die alltäglichen Herausforderungen zu lösen. Darüber hinaus bieten sie Schulungen für das pädagogische Fachpersonal oder Angehörige an und klären Mitschüler und das soziale Umfeld auf. Diabetes-Nannies arbeiten eng mit den behandelnden Ärzten und Diabetes-Teams zusammen und ergänzen gezielt die häusliche Diabetesversorgung. So schaffen sie bestmögliche Voraussetzungen für eine selbstbewusste und glückliche

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. Allein 2023 fanden über 1000 Hauseinsätze statt, 50 % der zu betreuenden Kinder waren jünger als 5 Jahre.

Und es ist mir ganz wichtig zu betonen: Diese Einsätze fanden alle ehrenamtlich statt. Die Nannies, die Sie hier sehen und die wir stellvertretend für alle auszeichnen, sind schon alle viele Jahre dabei. Mitunter betreuen sie 5 Fälle im Jahr, wo sie dann einmal pro Woche nach dem Rechten sehen. Das kann zwischen 2 und 6 Stunden pro Einsatz in Anspruch nehmen. Dabei legen sie – je nach Einsatz – zwischen 5 und 200 Kilometer zurück. Die meisten der Nannies sind entweder selbst betroffen oder weisen langjährige Erfahrung als betroffene Mutter aus.

Und die ehrenamtliche Arbeit machen sie alle mit einer unglaublichen Leidenschaft, mit Verve und Herzblut. Für die Dianiño-Nannies ist es das größte Glück, wieder in lachende Kinderaugen schauen zu dürfen, nachdem sie sich in das Problem der Familie reinversetzt und bestmöglich gelöst haben. Das geht mal zügiger und mal weniger schnell. Eine Diabetes-Nannie würde aber nie gehen, ohne das sichere Gefühl zu haben, jetzt kann ich die Familie allein lassen, jetzt bekommt sie das hin.

Eine Mutter bedankte sich zum Beispiel mit den Worten: „... Sie waren und sind mir und meiner Familie eine unendlich große Hilfe. In den letzten 3 Monaten unseres Kontaktes haben Sie mein Leben mit der Erkrankung meines Kindes auf ein sicheres Fundament gestellt.“

Für das sichere Fundament sorgt seit 2023 die Projektleiterin Kathy Dalinger, die die Zügel für diese wichtige Arbeit in den Händen hält und alle Einsätze koordiniert. Dies tut sie mit derselben Leidenschaft wie ihre Nannies.

Herzlichen Glückwunsch zum Thomas Fuchsberger Preis 2024, an Kathy Dalinger und die Dianiño-Diabetes-Nannies.

Laudator Jan Sosniok

(Es gilt das gesprochene Wort!)

Berlin, 17. Oktober 2024

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



Sponsoren der 13. Diabetes Charity Gala 2024

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe dankt allen Sponsoren für ihre Unterstützung bei der Durchführung der 13. Diabetes Charity Gala 2024.

Unsere Sponsoren:



Medienpartner:



Mit freundlicher Unterstützung von:



So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



Aktuelle Daten und Fakten zu Diabetes mellitus

Deutschland

- In Deutschland gibt es aktuell rund 11 Millionen Menschen mit Diabetes, darunter 8,7 Millionen mit einem diagnostizierten Typ-2-Diabetes und 372.000 mit Typ-1-Diabetes.
- Dunkelziffer: Zusätzlich wissen weitere zwei Millionen noch nichts von ihrer Erkrankung.
- In Deutschland erkranken jährlich mehr als eine halbe Million Erwachsene neu an Diabetes. Das entspricht etwa 1600 Neuerkrankungen pro Tag.
- Bei gleichbleibender Entwicklung wird damit gerechnet, dass hierzulande bis zum Jahr 2040 etwa 12,3 Millionen Menschen an Diabetes erkrankt sein werden.
- Bei 95 Prozent der Betroffenen liegt ein Typ-2-Diabetes vor. Bis zur ersten Diagnose leben Betroffene etwa acht Jahre lang mit einem unentdeckten Diabetes.
- In Deutschland liegt das mittlere Alter bei Typ-2-Diabetes-Diagnose derzeit bei 61 Jahren bei Männern und 63 Jahren bei Frauen.
- Etwa 340 000 Erwachsene in Deutschland haben Diabetes Typ 1. Etwa 32 000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind davon betroffen.
- Jährlich erkranken rund 3 100 Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre neu an Typ-1-Diabetes. Die Rate der Typ-1-Diabetes-Neuerkrankungen steigt derzeit jährlich um drei bis fünf Prozent an. Jedes Jahr erkranken an diesem Diabetestyp rund 4 150 Erwachsene.

Therapie

- Rund 50 Prozent der Menschen mit Typ-2-Diabetes könnten ohne Medikamente gut behandelt werden, d.h. mit Ernährungsumstellung, Gewichtsabnahme, spezieller Schulung und Bewegung.
- Circa 40 bis 50 Prozent der Menschen mit Typ-2-Diabetes erhalten blutzuckersenkende Tabletten.
- Mehr als 1,5 Millionen Typ-2-Patienten werden mit Insulin behandelt, sei es als kombinierte Therapie mit Tabletten, konventionelle Zweispritzentherapie oder intensivierete Insulintherapie ähnlich wie Menschen mit Typ-1-Diabetes.
- Menschen mit Typ-1-Diabetes müssen immer und lebenslang Insulin zuführen. Meist erfolgt diese Insulingabe in Form einer Intensivierten Insulintherapie.
- Von den über 300.000 Menschen mit Typ-1-Diabetes wurden bisher über 40 000 in der Insulinpumpentherapie unterwiesen.

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



Kinder und Jugendliche

- Etwa 32 000 Kinder und Jugendliche im Alter unter 18 Jahren haben Diabetes Typ 1.
- Bis zum Jahr 2020 wird insbesondere eine Verdopplung der Diabetesinzidenz bei Kindern im Alter unter fünf Jahren vorhergesagt.
- Die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen mit Diabetes wird mit einer Insulinpumpe behandelt, bei den Kindern bis 6 Jahre über 90 Prozent.
- Die Zahl der Typ-2-Diabetes-Neuerkrankungen bei Jugendlichen hat sich in den letzten zehn Jahren verfünffacht. Es gibt circa 90 Neuerkrankungen jährlich, Tendenz steigend, mit wahrscheinlich einer hohen Dunkelziffer. Erwartet werden circa 200 Neuerkrankungen pro Jahr. Dabei handelt es sich fast ausnahmslos um sehr stark übergewichtige Personen, bei denen bereits die Eltern und Großeltern an einem Typ-2-Diabetes leiden.
- Kinder und Jugendliche aus Familien mit niedrigem Sozialstatus und/oder Migrationshintergrund haben ein erhöhtes Risiko für Übergewicht und Adipositas, dem stärksten Risikofaktor für Diabetes Typ 2.

Ursachen

- Familiäre Veranlagung, zu wenig Bewegung und Übergewicht sind die wichtigsten Risikofaktoren für Typ-2-Diabetes.
- Übergewicht fördert Diabetes Typ 2. Zwei Drittel der Männer (67 Prozent) und mehr als die Hälfte der Frauen (53 Prozent) haben ein zu hohes Körpergewicht. Knapp ein Viertel (23 Prozent bzw. 24 Prozent) ist schwer übergewichtig (adipös); die Tendenz ist steigend.

Begleit- und Folgeerkrankungen

- Diabetes-assoziierte Begleit- und Folgeerkrankungen vermindern die Lebensqualität und die Lebenserwartung.
- Jede Stunde sterben drei Menschen an Diabetes.
- Es gibt jedes Jahr 40 000 Amputationen durch Diabetes.
- Jedes Jahr erblinden 2 000 Menschen neu durch Diabetes.
- 30 bis 40 Prozent der Menschen mit Diabetes haben Nierenschäden. Es gibt jedes Jahr mehr als 2 000 Patienten pro Jahr, die durch Diabetes neu dialysepflichtig werden (Nierenersatztherapie).
- Diabetes erhöht das Schlaganfall-Risiko um das Doppelte bis Dreifache.

Versorgung

- Ein Hausarzt betreut circa 100 Patienten mit Diabetes (bei ca. 60 000 Hausärzten deutschlandweit).

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



- Diabetes Typ 2 wird im Schnitt acht bis zehn Jahre zu spät diagnostiziert.
- Zwei bis fünf Menschen mit Diabetes Typ 1 befinden sich pro Hausarzt in Betreuung – die meisten werden von Diabetologen in Schwerpunktpraxen und Krankenhausambulanzen betreut.
- Es gibt etwa 4 300 Diabetologen DDG, circa 5 050 Diabetesberater/-innen DDG und circa 8.570 Diabetesassistentinnen DDG.
- Es gibt ca. 1 100 Diabetesschwerpunktpraxen (SSP) – Zehn bis 20 Prozent der Menschen mit Diabetes bedürfen permanenter oder vorübergehender Versorgung in einer SSP oder Krankenhausambulanz.
- Hinsichtlich der Diabetikerversorgung bestehen erhebliche regionale Unterschiede.
- Die jährlichen Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 21 Milliarden Euro direkte Exzesskosten (inklusive der Folge und Begleiterkrankungen des Diabetes)
- Die bei einer Person mit Diabetes der Erkrankung zuzuschreibenden Kosten entfallen zu zwei Drittel auf die Behandlung diabetischer Folgeerkrankungen.

Europa und die Welt

- Die Häufigkeit an Diabetes-Erkrankungen nimmt weltweit zu.
- Nach Expertenschätzungen könnte aufgrund einer allgemein höheren Lebenserwartung und bei weiter steigender Neuerkrankungsrate die Zahl der Diabetesfälle bis zum Jahr 2040 auf bis zu 12 Millionen ansteigen.

Quelle:

Deutscher Gesundheitsbericht Diabetes 2022. Eine Bestandsaufnahme.

Factsheet der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



Über diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe ist die führende deutsche Gesundheitsorganisation für die aktuell 11 Millionen Menschen mit Diabetes mellitus. Wir setzen uns aktiv für die Interessen und eine bessere Lebensqualität der Betroffenen, ihrer Angehörigen sowie der Risikopatienten ein.

Wir stellen die Menschen mit Diabetes in den Mittelpunkt und unterstützen daher Projekte, die über die Risiken einer Diabeteserkrankung aufklären, einer Erkrankung vorbeugen oder die Versorgung von Menschen mit Diabetes verbessern.

Wir mobilisieren den politischen Willen für notwendige Veränderungen im Hinblick auf eine bestmögliche Versorgung, frühzeitige Prävention und den Ausbau der Forschung. Unsere Vision ist, die Zahl von jährlich 500 000 Neuerkrankungen dauerhaft zu senken und bei allen Diabetes-Typen Folgeerkrankungen zu vermeiden.

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe ist für die Aufklärungsarbeit auf Spenden angewiesen:

Unser Spendenkonto lautet:

Sozialbank

IBAN: DE63 3702 0500 0001 1888 00

BIC: BFSWDE33XXX

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

Bundesgeschäftsstelle:

Albrechtstr. 9

10117 Berlin

Telefon: 030 201 677 0

Fax: 030 201 677 20

E-Mail: info@diabetesde.org

Internet: www.diabetesde.org, www.deutsche-diabetes-hilfe.de

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de

13. Diabetes Charity Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“
Donnerstag, 17. Oktober 2024
TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin



Thomas Fuchsberger
(† 14. Oktober 2010)

Curriculum Vitae

Thomas-Michael Fuchsberger wurde am 5. August 1957 in München geboren. Er arbeitete bis zu seinem tragischen Tod im Herbst 2010 als Komponist, Regisseur, Moderator, Fotograf, Autor und Reisejournalist.

Thomas „Tommy“ Fuchsberger ist Sohn des Schauspielers Joachim „Blacky“ Fuchsberger und dessen Ehefrau, der Schauspielerin Gundula Fuchsberger. Im Alter von 20 Jahren wurde bei Thomas Fuchsberger Diabetes Typ 1 diagnostiziert, von nun an musste „Tommy“ täglich Insulin spritzen. Der Diabetes hielt ihn jedoch keinen Tag davon ab, seine Träume zu verwirklichen. So bestimmte nach Stationen als Komponist und Regisseur die Leidenschaft für das Reisen und Fotografieren sein Leben.

Durch die Erfahrung, im In- und Ausland als Diabetiker unterwegs zu sein, entstand zunächst die Idee, ein Buch zu veröffentlichen, welches beweist, dass Diabetiker nicht auf Genuss verzichten müssen. „Feine Küche für Diabetiker“ erschien 1999 im Zabert/Sandmann-Verlag und verkaufte sich in drei Ausgaben über 25 000 mal.

Thomas Fuchsberger war von nun an ein engagierter Botschafter in der Aufklärung über Diabetes. Er wurde gefragter Referent auf Diabetikertagen und Messen, bei denen er verstärkt von seinen weltweiten Reisen berichtete, die belegten, dass Menschen mit Diabetes auch in fremden Ländern und Kulturen mit ihrem „Zucker“ gut zurechtkommen.

13. Diabetes Charity Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“

Donnerstag, 17. Oktober 2024

TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

2004 veröffentlichte er dann seine erste Geschichte als Reisejournalist: „Als Diabetiker auf der Zuckerinsel“ beschreibt seine Erlebnisse auf Kuba. Es folgten in den nächsten Jahren Berichte über Chile, Mittelamerika und verstärkt über seine zweite Heimat Australien. Er bereiste aber auch Sri Lanka, die Malediven, Brasilien, Burma, Russland, Süd-Korea, die Bermuda-Inseln, Laos, Kambodscha, Ecuador, Peru, Jordanien, Südindien und Namibia. Viele Publikationen standen im Zusammenhang mit seiner Diabeteserkrankung.

Früh reifte in ihm der Gedanke, ein Reisebuch zu veröffentlichen, das Diabetiker ermutigen sollte, trotz ihrer Krankheit die Welt zu entdecken.

Die Vollendung dieses Buches hat Tommy Fuchsberger nicht mehr erlebt. Er ertrank am 14. Oktober 2010 auf tragische Weise in einem Bach in Kulmbach in Folge einer Unterzuckerung.

Sein Buch „Bis an die Grenzen und darüber hinaus“ (Gütersloher Verlagshaus), in der Thomas die schönsten Plätze der Erde präsentiert, wurde ein Jahr nach seinem Tod von seinem Vater vollendet und erschien im Oktober 2011.



Bestellformular:

13. Diabetes Charity Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“

Ort: TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

Termin: Donnerstag, 17. Oktober 2024

Bitte schicken Sie mir folgende/s Foto/s per E-Mail:

- Preisträgerinnen Kathy Dalinger und die Dianiño-Diabetes-Nannies
- Preisverleihung

Vorname:	Name:
Redaktion:	Ressort:
Anschrift:	PLZ/Ort:
Telefon:	Fax:
E-Mail-Adresse:	Unterschrift:

Wenn Sie weitere Dokumente elektronisch benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an uns unter: hommrich@medizinkommunikation.org

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de